

# Nachrichten

vom



## Mercedesplatz

Meldungen und Meinungen von Kollegen für Kollegen  
der Daimler AG Werk 69 Kassel

### 26. Jahrgang - Extrablatt Feb.2014

#### Offene Stellungnahme

der AlternativeMetaller zu dem Vorschlag der IGM Gruppierung vom 03.02.2014 im Bezug auf die Betriebsratswahl 2014(siehe Rückseite).

Die Tatsache, das die AlternativeMetaller ihre Gründung den Kampf der Kollegen nach einer Persönlichkeitswahl zu verdanken haben, kann nicht so einfach von der IGM Gruppierung übergangen werden, indem sie für sich den Anspruch erhebt als "Block-Gruppierung " auf einer offenen Betriebsliste zuerst genannt zu werden. Dies würde einer geschichtlichen Falschdarstellung nahekommen.

Die AlternativeMetaller können sich aber wie in der Vergangenheit auch, eine offene Betriebsliste zur Betriebsratswahl dahingehend vorstellen, das die KandidatInnen auf der Betriebsratsliste alphabetisch geordnet werden. Dies würde dazu führen, das sich auch **andere** KandidatInnen auf der Liste ohne die Diskriminierung einer vorgegeben hinteren Platzierung, welches der Vorschlag der IGM Gruppierung bedeuten würde, wiederfinden können.

Damit würde es den Anreiz anderer KandidatInnen, eine eigene Liste einzureichen minimieren und die Wahrscheinlichkeit einer Persönlichkeitswahl deutlich erhöhen.

Da es nicht nur ein Anliegen der AlternativeMetaller ist eine Unterscheidung der im Betrieb vorhandenen Gruppierungen auf der offenen Betriebsliste zu realisieren, schlagen wir AlternativeMetaller vor, das die

Gruppenzugehörigkeit in einer separaten Spalte, welche hinter der Spalte "Art der Beschäftigung", eingefügt wird. Somit wäre auch eine gewünschte Gruppenzugehörigkeit der KandidatInnen sichergestellt.

Damit ist die Bevorteilung einer Personengruppe nur auf Grund ihrer Größe eliminiert und garantiert **allen** KandidatInnen einen nach demokratischen Gesichtspunkten gerechten Platz auf der offenen Betriebsliste.

Wir AlternativeMetaller fordern daher die IGM Gruppierung auf, **sich wie bei ihrer eigenen Urwahl zur Sicherungsliste zu verhalten**. Dort wurden die Kolleginnen und Kollegen ja auch in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt!

Auch möchten wir AlternativeMetaller es nicht versäumen, alle Bewerber zur Betriebsratswahl darauf hin zu weisen, das die oben genannten Vorschläge in der Vergangenheit regelmäßig zur Anwendung kamen und wir AlternativeMetaller und die Gruppierung der IGM dieser Art der demokratischen Listenerstellung ihre Zustimmung erteilten. Alles andere ist und wäre absolut undemokratisch und ist in ihrer Art von Überheblichkeit nicht zu überbieten!!!

Für die AlternativeMetaller  
Vincenzo Sicilia

## Regelungsabsprache zur Betriebsratswahl 2014

Um dem erklärten Wunsch der Belegschaft nach einer Persönlichkeitswahl zu entsprechen, macht die IGM – Fraktion den alternativen Metallern folgenden Vorschlag:

Nachdem in einem „Ur- Wahl Verfahren“ die Reihenfolge der Kandidaten am 31.01 von den IGM Mitgliedern festgelegt wurde, wird nun diese Reihenfolge im Block für eine offene Betriebsliste eingereicht.

In dieser Logik würden dann die alternativen Metallern, in einem weiteren Block, den in der Ur - Wahl ermittelten Kandidaten der IG- Metall nachfolgen.

Wir halten diesen Vorschlag für sinnvoll, da er den Wunsch der alternativen Metallern nach deutlicher Darstellung der politischen Differenzierung (siehe eigene Betriebszeitung etc.) unterstützt.

Um die offene Betriebsliste realistisch darstellen zu können, möchten wir die alternativen Metallern bitten, bis zum 06.02.2014 15:00 Uhr sich der Betriebsliste anzuschließen und zu diesem Vorschlag Stellung zu nehmen.

Für die Fraktion der IG - Metall

  
Jörg Lorz

  
Stefan Funk